

Technische Hochschule Rosenheim Technical University of Applied Sciences

Kontakt

Hochschulstraße 1
83024 Rosenheim, Germany
Telefon +49 8031 805-0
Fax +49 8031 805-2105
info@th-rosenheim.de
www.th-rosenheim.de

Technische
Hochschule
Rosenheim



IT-Recht für mittelständische Unternehmen

Seminar an der
Academy for Professionals

Themenverzeichnis

Inhalt		Zeitplan	8
IT-Recht – ein Seminar	4	Auf einen Blick	9
Inhalte im Detail	5	Kontakt und Beratung	10
Unsere Referenten	7		



Herausgeber: **Technische Hochschule Rosenheim** Technical University of Applied Sciences
Hochschulstraße 1, 83024 Rosenheim, Telefon +49 8031 805-0, Fax +49 8031 805-2105, www.th-rosenheim.de
V.i.S.d.P. Prof. Heinrich Köster, Präsident; Redaktion: Franka Thiem; Fotos: Florian Hammerich; Illustrationen:
sons; Konzept und Layout: sons, Kempten, www.go-sons.de; Stand: 2020

Liebe Interessierte, liebe Unternehmenspartner,

die rasant fortschreitende Digitalisierung verändert Märkte und Arbeitsabläufe. Neue Geschäftsmodelle und -felder entstehen, soziale Medien und Smart Home-Anwendungen verändern unsere Kommunikation – der Wandel ist längst Alltag.

Mit ihm entstehen auch laufend neue Rechtsfragen. Wer haftet bei Datendiebstahl oder Identitätsmissbrauch? Wie schützen sich Unternehmen vor Cyberkriminalität? Was ist erlaubt mit fremden Daten und was nicht? Welche Daten meiner Mitarbeiter darf ich speichern? Darf ich Fotos und Profile meiner Mitarbeiter auf die Webseite meines Unternehmens stellen?

Gut aufgestellt ist, wer hier den Überblick behält. Genau an diesem Punkt setzt unser Seminar an und reagiert mit umfassendem theoretischen und praktischen Methodenwissen und Fallbeispielen.

Wir freuen uns, Sie bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Herzlichst, Ihre

Sabine Rechmann
Rechtsanwältin & Wirtschaftsmediatorin

Prof. Dr. Rudolf Bäßler
Leiter der Academy for Professionals, TH Rosenheim



Sabine Rechmann



Prof. Dr. Rudolf Bäßler

IT-Recht für mittelständische Unternehmen

Alles, was Recht ist im Digitalisierungs-Zeitalter

EDV, Internet und Multimedia durchdringen heute alle Bereiche wirtschaftlichen Handelns. Rechtliche Fragen im Bereich des IT-Rechts gewinnen dabei zunehmend an Bedeutung.

Das Seminar vermittelt einen Überblick über die relevanten Gebiete des deutschen und österreichischen Rechts. Dazu zählen Allgemeines und Besonderes Vertragsrecht sowie IT-Vertragsrecht, Datenschutz im Internet sowie die Rahmenbedingungen für Internetwerbung und Social Media. Außerdem stehen die Themen Arbeitsrecht, Urheberrecht, gewerblicher Rechtsschutz und Markenrecht auf dem Programm.

Im Seminar wird umfassendes theoretisches und praktisches Methodenwissen vermittelt und anhand von Fallbeispielen vertieft.



Inhalte im Detail

- Verfassungsrechtliche und europarechtliche Grundlagen
- Allgemeines Vertragsrecht
- Besonderes Vertragsrecht (Kaufvertrag, Dienstvertrag, Werkvertrag)
- Insbesondere Fernabsatzverträge, Software-Erstellungsverträge, E-Commerce
- Datenschutz im Internet, Änderungen aufgrund der neuen DSGVO
- Werbung im Internet und Umgang mit Social Media
- Urheberrecht bei Software und Lizenzen
- Gewerblicher Rechtsschutz und Wettbewerbsrecht im Internet, insbesondere UWG
- Markenrecht, insbesondere Schutz von Handelsnamen, Geschäftsbezeichnungen und Domains
- Arbeitsrecht für mittelständische Unternehmen (insbesondere Arbeitsvertragsrecht, Arbeitsrecht 4.0, Arbeitszeitrecht und Datenschutz gegenüber Arbeitnehmern)
- Besonderheiten des österreichischen Rechts in allen Rechtsgebieten (optional)



Unsere Referenten



Sabine Rechmann ist Rechtsanwältin mit Ausbildung zur Fachanwältin für Arbeitsrecht und Wirtschaftsmediatorin. Seit zwanzig Jahren ist sie als Dozentin mit Schwerpunkt Arbeitsrecht und Wirtschaftsprivatrecht sowie Haftungs- und Gewährleistungsrecht bei unterschiedlichen Bildungsträgern und in Inhouse-Schulungen in Unternehmen tätig, dabei unter anderem auch an der Technischen Hochschule Rosenheim an der Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen.



Andreas Nörr, DEUG en droit, ist Rechtsanwalt mit Tätigkeitsschwerpunkt und Fachanwaltsausbildung im IT-Recht und Gewerblichen Rechtsschutz, sowie Wirtschaftsmediator und Lehrbeauftragter an der Technischen Hochschule Rosenheim für Datenschutzrecht. Seit seines Doppelstudiums des deutschen und französischen Rechts an der Universität des Saarlandes und am Centre juridique franco-allemand (CJFA) hat sich Andreas Nörr auf das IT-Recht spezialisiert.



Dr. Guido Donath, LL.M. (London) ist als Rechtsanwalt in Innsbruck und Wien tätig und berät Mandanten insbesondere in Bereichen des Wirtschaftsrechts mit einem starken Fokus auf Immaterialgüter- und Wettbewerbsrecht. Vor seiner Tätigkeit als Rechtsanwalt war er unter anderem an der Universität Innsbruck (Institut für Unternehmensrecht und Institut für Zivilrecht) sowie als Inhouse Legal Counsel bei Swarovski tätig.

Zeitplan

Blended Learning: Auftaktveranstaltung in Präsenz, Folgetermine als Online-Wochenend-Blockveranstaltungen am Freitagnachmittag und Samstagvormittag.

Auftaktveranstaltung: Samstag, 24.10.2020, ganztägig zur Einführung in alle Themengebiete.

Zeitplan:

Datum	Uhrzeit	Thema	Präsenz / Online
24.10.2020	09.00 - 10.00 Uhr	Begrüßung	Präsenz
	10.00 - 12.00 Uhr	Rechtsgrundlagen	
	13.00 - 15.00 Uhr	Einführung Datenschutzrecht	
	15.00 - 17.00 Uhr	Einführung österr.Recht	
30.10.2020	13.00 - 17.00 Uhr	IT-Recht	Online
31.10.2020	08.30 - 12.30 Uhr	Rechtsgrundlagen Zivilrecht	Online
13.11.2020	13.00 - 17.00 Uhr	Rechtsgrundlagen Zivilrecht	Online
14.11.2020	08.30 - 12.30 Uhr	Österreichisches Recht	Online
27.11.2020	13.00 - 17.00 Uhr	Arbeitsrecht	Online
28.11.2020	08.30 - 12.30 Uhr	Österreichisches Recht	Online
04.12.2020	13.00 - 17.00 Uhr	IT-Recht	Online
05.12.2020	08.30 - 12.30 Uhr	Arbeitsrecht	Online

Auf einen Blick

Inhalt: Rechtsgrundlagen, IT-Recht Deutschland und Europa, Arbeitsrecht in Deutschland, Schwerpunkt Arbeitsrecht 4.0, optional: Besonderheiten im österreichischen Recht in allen Rechtsgebieten

Zielgruppe: Unternehmensinhaber, Führungskräfte in IT-Unternehmen und Arbeitnehmer*innen, die mit Daten- und Personalverantwortung im Unternehmen betraut sind.

Seminarpreis: Ihre Investition für das Seminarprogramm beträgt 1.650 Euro. inkl. österreichisches Recht und 1.200 Euro ohne österreichisches Recht.

Ort der Präsenzveranstaltung: Technische Hochschule Rosenheim, Gebäude W, Academy for Professionals, Westerndorfer Straße 14, 83024 Rosenheim.



Academy for Professionals (afp) Technische Hochschule Rosenheim

Mit ihrem breiten Angebot an berufsbegleitenden Bachelor- und Masterstudiengängen, Zertifikatsprogrammen und Seminaren für Fach- und Führungskräfte hat sich die Academy für Professionals (afp) zu einer der Top-Adressen der Region im Bereich der Weiterbildung etabliert.

Was uns ausmacht? Ein hoher Praxisbezug, der stets an den Bedarfen der Teilnehmer und ihrer Unternehmen orientiert ist. Eine flexible Organisation durch Blended Learning, welche die Vereinbarkeit von Weiterbildung und Beruf erleichtert. Eine familiäre Atmosphäre, die viel persönlichen Kontakt ermöglicht. Die Academy for Professionals ist der ideale Ort, um Wissen zu vertiefen, neues Wissen zu erwerben und das eigene Netzwerk branchen- und tätigkeitsübergreifend zu erweitern.

INFO BOX

Weitere Informationen zum Seminar und zur Anmeldung finden Sie hier:



Ansprechpartnerin für Interessierte und Unternehmen:



Franka Thiem
Programm-Management
Telefon +49 8031 805-2253
franka.thiem@th-rosenheim.de

Individuelle Beratung

Sie haben weitere Fragen?
Gerne beantworten wir Ihnen diese per Mail, per Telefon oder in einem individuellen Beratungsgespräch.
Vereinbaren Sie einen Termin mit uns.

Weiterbildung lohnt sich immer

Die Relevanz der Weiterbildung für Arbeitnehmer ist einer der wichtigsten Pfeiler für eine solide berufliche Laufbahn. Dass Weiterbildung nicht nur für Berufsanfänger, sondern auch in der zweiten Lebenshälfte positive Effekte nach sich zieht, bestätigt u. a. das Institut der deutschen Wirtschaft (IW):

Gemäß einer Studie des Instituts können Fortbildungsteilnehmer mit einem Einkommenszuwachs rechnen, sind zufriedener mit der eigenen Arbeit und machen sich weniger Sorgen um die Arbeitsstelle und die persönliche wirtschaftliche Situation.

Die Praxisorientierung eines Weiterbildungsprogramms spielt in der zweiten Hälfte des Erwerbslebens eine große Rolle. Besonders geeignet sind Fortbildungen mit eher kurzer Dauer, die keinen Ausstieg aus dem Berufsleben erfordern. Für Frauen wird eine Zusatzqualifikation – auch während der Erwerbspause – zum Erfolgsfaktor für einen erfolgreichen Wiedereinstieg ins Berufsleben.

Quellen: Befragung von 4.000 Unternehmen durch die IHK für München und Oberbayern im Herbst 2012; Deutscher Industrie- und Handelskammertag (Hrsg.): Arbeitsmarkt und Demografie. Ergebnisse einer DIHK-Unternehmensumfrage zur Demografie und den Folgen für den Arbeitsmarkt, Berlin 2010; Institut der deutschen Wirtschaft (Hrsg.): Bildung in der zweiten Lebenshälfte: Bildungsrendite und volkswirtschaftliche Effekte.